

SIEHE AUCH  
 Folgebeitrag im CB



► Qualitätssicherung

### MDS-Statistik sieht Behandlungsfehler als „seltene Ereignisse“

„Behandlungsfehler in deutschen Krankenhäusern seltene Ereignisse“. Zu diesem Ergebnis kommt die aktuelle Behandlungsfehlerstatistik des Medizinischen Dienstes des Spitzenverbandes der Krankenkassen (MDS). Im Jahr 2016 gab es 3.564 bestätigte Fälle, davon 2.585 im Krankenhaus. Im Vergleich zum Vorjahr (4.064) ist die Zahl deutlich gesunken. Jährlich werden in deutschen Krankenhäusern rund 40 Mio. Fälle behandelt: rd. 19 Mio. stationäre und rd. 20 Mio. ambulante Fälle. Bezogen auf diese Anzahl ergibt sich aus 2.585 Behandlungsfehlern eine Fehlerquote von unter 0,01 Prozent. |

**MERKE** | Bei den Zahlenangaben in der MDS-Statistik handelt es sich allerdings nur um die juristisch anerkannten Behandlungsfehler. Die Dunkelziffer an Fehlern ist vermutlich höher. Einen Folgebeitrag zur Behandlungsfehlerstatistik der Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen lesen Sie in einer der nächsten Ausgaben des CB.

► Patientensicherheit

### Alarmmüdigkeit bei Pflegekräften steigt mit jeder Arbeitsstunde

| Schlägt ein Pulsoximeter oder ein EKG Alarm, vergehen im Durchschnitt zehn Minuten, bis eine Pflegekraft dem nachgeht. |

Wie lange dauert es, bis eine Pflegekraft einem Alarm nachgeht, der durch einen Pulsoximeter oder eine kontinuierliche kardiorespiratorische Ableitung ausgelöst wird und per Textnachricht übermittelt? In einem großen US-Kinderkrankenhaus durchschnittlich 10,4 Minuten. Weniger als ein Jahr Berufserfahrung verkürzt diese Zeitspanne deutlich (4,4 Minuten versus 8,8 Minuten bei mehr Berufserfahrung). Im Lauf des Arbeitstags verlängert jede zusätzliche Stunde im Dienst diese Latenzzeit (6,1 Minuten in der zweiten Dienststunde; 14,1 in der achten Stunde). Das ergab eine prospektive Kohortenstudie, bei der Kameras die Alarmer bei 100 Kindern aufzeichneten. 0,5 Prozent der insgesamt 11.745 Alarmer erforderten eine Handlung seitens der insgesamt 38 Pflegekräfte, etwa einen Arzt zu benachrichtigen oder mehr Sauerstoff zu geben.

▾ **QUELLE**

- Bonafide CP et al: Video Analysis of Factors Associated With Response Time to Physiologic Monitor Alarms in a Children's Hospital. JAMA Pediatr. 2017; 171(6): 524-531. doi:10.1001/jamapediatrics.2016.5123

### ■ Leserservice: Fragen zur Berichterstattung? – Schreiben Sie uns!

Unser Team aus Fachautoren beantwortet Ihre Fragen zu unserer Berichterstattung. Schreiben Sie uns an [cb@iww.de](mailto:cb@iww.de), faxen Sie Ihr Anliegen (02596 922-80) oder nutzen Sie Facebook zur Kontaktaufnahme ([facebook.com/cb.iww](https://www.facebook.com/cb.iww))! Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Fragen! |

IHR PLUS IM NETZ  
 Abstract online



IHR PLUS IM NETZ  
[facebook.com/cb.iww](https://www.facebook.com/cb.iww)

